

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 18.03.2010

Niederschrift

zur 26. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden
am Mittwoch, dem 17.03.2010,
im Gemeindesaal Lützellinden, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.
Sitzungsdauer: 20:00 – 20:55 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Jörg Asboe	CDU	Ortsvorsteher
Herr Markus Sames	CDU	
Herr Carsten Zörb	CDU	
Herr Rolf Luh	LWG	
Frau Petra Norsch	LWG	
Herr Uwe Schmidt	LWG	
Herr Karl Heinz Föhre	SPD	
Frau Elke Koch-Michel	Bürgerliste Lützellinden	

Vom Magistrat:

Herr Harald Scherer	Stadtrat
---------------------	----------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Sandra Walther	Schriftführerin
---------------------	-----------------

Entschuldigt:

Herr Rolf Krieger	SPD
-------------------	-----

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Ortsbeirates vom 03.02.2010
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Pflegearbeiten an den Neupflanzungen; OBR/2961/2010
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2010
6. Sichere Überquerung des Straßenabschnitts L 3054 von OBR/2962/2010
Richtung Gießen kommend bis Ortseingang;
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010
7. Sichere Überquerung des oberen Straßenabschnitts der OBR/2963/2010
Rheinfelser Straße;
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010
8. Busanbindung im Stadtteil Lützellinden; OBR/2966/2010
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010
9. Bildung von Straßenabschnitten der Rheinfelser Straße; OBR/2967/2010
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010
10. Baugebiet Bitzenberg; OBR/2968/2010
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010
11. Unterstand am Basketballfeld "Langer Strich"; OBR/2969/2010
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 12. | Sporthalle Lützellinden;
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010 | OBR/2970/2010 |
| 13. | Sanierung Parkhaus Lahnstraße;
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010 | OBR/2971/2010 |
| 14. | Mitteilungen und Anfragen | |
| 15. | Bürgerfragestunde | |

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Asboe eröffnet die 26. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

2. Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

3. Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Ortsbeirates vom 03.02.2010

Die Niederschrift der 25. Sitzung des Ortsbeirates vom 03.02.2010 wird einstimmig genehmigt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Es liegen keine Stellungnahmen des Magistrats vor.

5. Pflegearbeiten an den Neupflanzungen; Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2010 OBR/2961/2010

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, das Gartenamt zu beauftragen, Pflegearbeiten an den Neupflanzungen oberhalb des Rückhaltebeckens an der Springebach durchzuführen.

Begründung:

Die vor Jahren im Zuge der Anlegung des Rückhaltebeckens gepflanzten Hochstämme sind teilweise noch mit einem dünnen Draht umwickelt, mit dem die Ummantelung vor Wild biss festgebunden wurde. Der Draht ist teilweise bereits eingewachsen und stranguliert. Zudem sind die Holzpfähle an den Bäumen überflüssig geworden und liegen auch bereits zerstreut auf dem Boden.

Diskussion:

Herr Föhre trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: Ohne weitere Diskussion **einstimmig beschlossen.**

**6. Sichere Überquerung des Straßenabschnitts L 3054 von OBR/2962/2010
Richtung Gießen kommend bis Ortseingang;
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010**

Antrag:

Die Oberbürgermeisterin, als Leiterin der Straßenverkehrsbehörde wird gebeten sicherzustellen, dass eine gefahrlose Überquerung des Straßenabschnitts L 3054 von Richtung Gießen kommend bis Ortseingang, sowohl für Fußgänger, als auch für die Einfädelung von Verkehrsteilnehmer von Seiten der Bitzenstraße und der gegenüberliegenden Einfahrt, gewährleistet werden kann. Der Ortsbeirat Lützellinden bittet die Oberbürgermeisterin um dringende Aufstellung der 50 km/h Schilder oder sonstige geeignete verkehrliche Maßnahmen.

Begründung:

Seit Versetzung des Ortseingangsschildes (früherer Standort Höhe Ausfahrt Bitzenstraße), aufgrund eines Erlasses des Landes Hessens, stellt dieser Straßenabschnitt einen Gefahrenschwerpunkt dar. In diesem Abschnitt wird jetzt mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren. Dieses birgt aufgrund der Kurvenlage eine große Gefahr für die Einfädelung des Verkehrs von der Bitzenstraße in die L 3054 und für die Überquerung der Fußgänger von der gegenüberliegenden Seite (Glascontainer, Naherholungssuchende). Wir bitten daher um dringende Aufstellung von geeigneten verkehrlichen Maßnahmen. Dieses wurde bereits in der Ortsbeiratssitzung vom 03.02.2010 vom Ortsbeirat und einigen Bürgern thematisiert.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Ortsvorsteher Asboe gibt zu bedenken, dass der Zuständigkeitsbereich beim Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten liegt und daher die Schilder auch nur vom ASV Schotten aufgestellt bzw. umgesetzt werden dürfen.

Frau Koch-Michel ändert den Antrag wie folgt:

Die Oberbürgermeisterin als Leiterin der Straßenverkehrsbehörde wird in Absprache mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten gebeten sicherzustellen, dass eine gefahrlose Überquerung des Straßenabschnitts L 3054 von Richtung Gießen kommend bis Ortseingang, sowohl für Fußgänger, als auch für die Einfädelung von Verkehrsteilnehmer von Seiten der Bitzenstraße und der gegenüberliegenden Einfahrt, gewährleistet werden kann.

Weiter wird die Oberbürgermeisterin in Absprache mit dem ASV Schotten gebeten, das Schild „50 km/h“ von Richtung Gießen aus kommend, umzusetzen, und zwar direkt nach der Abfahrt von Allendorf.

Außerdem wird die Oberbürgermeisterin gebeten zu prüfen, ob und wo eine Aufhebung des Schildes „50 km/h“ von Lützellinden in Richtung Gießen erfolgen kann.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

7. **Sichere Überquerung des oberen Straßenabschnitts der Rheinfelser Straße;** **OBR/2963/2010**
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom 07.03.2010
-

Antrag:

Der Ortsbeirat Lützellinden bittet die Oberbürgermeisterin, als Leiterin der Straßenverkehrsbehörde, zu berichten, welche Maßnahmen installiert werden können, damit Fußgänger, insbesondere Schulkinder, den oberen Teil der Rheinfelserstraße sicher überqueren können.

Begründung:

Der Ortsbeirat in Lützellinden, Eltern und Lehrer der Lindbachschule in Lützellinden, beschäftigen sich schon seit mehreren Jahren mit dem Thema einer geeigneten Querungshilfe in Höhe der Rheinfelserstraße Höhe Falltor-/ Taunusstraße. Sowohl die Forderung nach einer Überarbeitung des Schulwegeplans als auch der Hinweis, dass durch den Zuzug von Familien in das Neubaugebiet, eine Überquerungshilfe dringend notwendig sei, scheiterte bisher an bürokratischen Hindernissen. Erste Anträge zu diesem Thema stammen bereits aus

dem Jahr 1999. In der Zwischenzeit hat eine Ausweisung von Baugebieten „Am langen Strich“, „Rechtenbacher Hohl“ (Autohof) stattgefunden. Die stetige Verkehrszunahme macht die Installierung einer sicheren Querungshilfe für ältere Menschen, Schulkinder dringend notwendig.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn. Sie fragt Stadtrat Scherer, was denn überhaupt für Möglichkeiten vorhanden sind worauf Stadtrat Scherer antwortet, dass zumindest lt. Schulwegeplan keine Querungshilfe erforderlich sei, „alles Andere sei Sache der zuständigen Ämter“.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Zörb, Frau Koch-Michel und Herr Schmidt.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

8. **Busanbindung im Stadtteil Lützellinden; OBR/2966/2010**
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010
-

Antrag:

Der Ortsbeirat Lützellinden erinnert den Magistrat der Universitätsstadt Gießen an die seit Jahren mehrfach gestellte Forderung nach einer besseren Buslinienanbindung an den Stadtteil Lützellinden.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob eine Absicht der Nahverkehrsbetriebe Wetzlar besteht, die Linienführung 11 in Richtung Gießen zu verändern.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat im Falle einer Änderung der Linienführung 11 sicherzustellen, dass der Stadtteil Lützellinden mit der Linie 1 angebunden wird.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: Ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen.

9. **Bildung von Straßenabschnitten der Rheinfelser Straße; OBR/2967/2010**
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010
-

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten mitzuteilen, ob, warum und zu welchem Zeitpunkt der Magistrat einen Beschluss gefasst hat, die Baumaßnahmen der Rheinfelderstraße in Straßenabschnitte einzuteilen.

Darstellung

Im Jahr 1999/2000 wurde der erste Abschnitt der Rheinfelderstraße saniert.

2008 erfolgte die Sanierung des zweiten Abschnittes.

2009 wurde der mittlere Teil der Rheinfelderstraße einer Kanalerneuerung mit Erneuerung der Strassendecke unterzogen.

Der dritte Abschnitt im oberen Teil der Rheinfelderstraße steht noch aus.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: Ohne weitere Diskussion **einstimmig beschlossen.**

10. Baugebiet Bitzenberg;

OBR/2968/2010

**Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010**

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten entsprechende bauleitplanerische Schritte für das Baugebiet „Bitzenberg“ aufzunehmen und dem Ortsbeirat vorzulegen.

Begründung

Um die gute Alters- und Infrastruktur des Ortes langfristig zu sichern, ist ein neues Baugebiet zwingend notwendig. Die hohe Nachfrage nach Bauland konnte zuletzt eindrucksvoll an der schnellen Belegung des Mischgebietes „Langer Strich“ erkannt werden. Da auch innerhalb des Ortes sehr viele Baulücken mittlerweile geschlossen sind, erscheint die schrittweise Erschließung des Baugebietes „Bitzenberg“ mit einer Gesamtfläche von max. 4,6 ha sinnvoll.

Diskussion:

Herr Schmidt trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Zörb teilt mit, dass noch genug unbebaute Grundstücke vorhanden seien und daher (noch) kein neues Baugebiet notwendig sei. Grundsätzlich habe er aber nichts gegen ein neues Baugebiet.

Seiner Auffassung nach soll die Stadt Gießen alle Grundstücke (Baulücken) aufkaufen und an Bauwillige vergeben.

Herr Schmidt stimmt dem Kauf bzw. dem Verkauf der Grundstücke durch die Stadt Gießen zu, teilt aber nicht die Auffassung von Herrn Zörb, dass kein neues Baugebiet notwendig sei.

Frau Koch-Michel möchte mit dem Antrag „**Baurecht schaffen**“.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.
(2 StE: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion)

11. **Unterstand am Basketballfeld "Langer Strich";** **OBR/2969/2010**
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010
-

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten den Unterstand am Basketballfeld „Langer Strich“ zu realisieren.

Begründung

Der bei einem Ortstermin am 06.05.2009 von allen Ortsbeiratsmitgliedern unterstützte Antrag ist bis heute nicht umgesetzt worden. Nach Rücksprache mit der Aufsuchenden Jugendsozialarbeit (AJA) wäre es schön, wenn die Realisierung zusammen mit den Jugendlichen bis Mai/Juni 2010 erfolgen könnte.

Diskussion:

Herr Schmidt trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Sames teilt mit, dass geklärt sein müsse, wer für den Unterstand zuständig und wer für die „Sauberhaltung“ verantwortlich sei. Er befürchtet, dass ansonsten in wenigen Monaten der Unterstand verwahrlost bzw. verdreckt sein könnte.

Frau Koch-Michel schlägt folgende Änderung des Antrages vor, dass die Stadt dafür sorgen soll, dass der Unterstand regelmäßig gepflegt wird:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten den Unterstand am Basketballfeld „Langer Strich“ zu realisieren. Weiter wird der Magistrat der Stadt Gießen gebeten sicherzustellen, wer für diesen Bereich zuständig ist und dafür zu sorgen, dass der Unterstand regelmäßig gepflegt und gereinigt wird.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

12. **Sporthalle Lützellinden;**
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010 **OBR/2970/2010**
-

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, wie der aktuelle Sachstand bzgl. der geplanten Sanierungsarbeiten an der Sporthalle Lützellinden ist.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat die aktuellen Pläne der Umbaumaßnahme vorzulegen.

Diskussion:

Herr Schmidt trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Ortsvorsteher Asboe teilt mit, dass die Sanierungsarbeiten im Mai 2010 beginnen sollen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

13. **Sanierung Parkhaus Lahnstraße; OBR/2971/2010**
Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom
07.03.2010
-

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten sein Konzept bzgl. der Ausweichparkflächen bei der Sanierung des Parkhauses in der Lahnstraße vorzustellen.

Begründung

Mit dem voraussichtlichen Beginn der Sanierungsarbeiten am Parkhaus in der Lahnstraße im Mai entfallen ca. 220 von 450 Dauerparkplätzen. Betroffen hiervon sind unter anderem auch viele Dauerpensler aus Lützellinden. Da jetzt schon alle Flächen in der Nähe des Bahnhofes mehr als gefüllt sind, müssen dringend für die ca. achtmonatige Bauphase Ersatzflächen zur Verfügung gestellt werden.

Diskussion:

Herr Schmidt trägt den Antrag vor und begründet ihn.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Zörb, Herr Schmidt, Frau Koch-Michel und Ortsvorsteher Asboe.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.

(4 Ja-Stimmen: LWG-Fraktion, Bürgerliste Lützellinden; 3 Nein-Stimmen: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion; 1 StE: CDU-Fraktion)

14. Mitteilungen und Anfragen

- **Erdarbeiten unterhalb des Teiches der Fa. Spengler**

Ortsvorsteher Asboe berichtet von Erdarbeiten unterhalb des Teiches der Fa. Spengler. Er habe ein Gespräch mit dem Leiter des Gartenamtes, Herrn Röhmel, geführt, um zu erfahren, weshalb die Erdarbeiten vorgenommen werden. Daraufhin meldete sich Herr Goldhorn vom Amt für Umwelt und Natur; dieser möchte dieses Vorhaben in einer Bürgerversammlung bzw. bei einem Ortstermin vorstellen.

Der Ortsbeirat schlägt einen Termin im Mai vor. Das genaue Datum soll im Mitteilungsblatt bekannt gemacht werden.

- **Rückschnitt von Gehölzen**

Frau Koch-Michel moniert, dass Bäume aus Patenschaften ohne Rücksprache mit den Paten beschnitten würden. Sie möchte über das Pflegekonzept an örtlichen Gehölzen informiert werden und bittet um Auskunft durch das zuständige Fachamt.

- **Linde an der Lindbachquelle**

Herr Sames fragt, was mit der umgestürzten Linde passiert, da sie auf seinem Grundstück liege.

- **Heizungsanlage des Gebäudes „Zum Dorfplatz 6“**

Frau Koch-Michel fragt, ob demnächst eine neue Heizungsanlage installiert wird.

- **Terminkalender**

Frau Koch-Michel fragt, wann der neue Terminkalender der ortsansässigen Vereine erscheint.

Ortsvorsteher Asboe beantwortet die Frage.

15. Bürgerfragestunde

- **Straßenverkehrsbehörde**

Herr Klaus-Dieter Jung fragt, ob es richtig sei, dass die Oberbürgermeisterin zugleich auch Leiterin der Straßenverkehrsbehörde sei.

Stadtrat Scherer beantwortet die Frage.

- **Sichere Überquerung des Straßenabschnitts L 3054 von Richtung Gießen kommend bis Ortseingang**

Herr Klaus-Dieter Jung teilt mit, dass er mit dem ASV Schotten Kontakt aufgenommen und sich über die neue Verkehrsregelung beschwert habe. Zur Aufhebung des Schildes „50 km/h“ in Richtung Gießen sei es tatsächlich so, dass dieses Schild nur bis zur nächsten Kreuzung gelte und ein weiteres Schild daher nicht angebracht werden muss.

- **Müll am Autohof und Pendlerparkplatz (Ortsausgang Rechtenbach an der Autobahn)**

Herr Sames möchte wissen, wer den Müll entsorgt, der vom Autohof und Pendlerparkplatz aus kommend vom Wind in Richtung Lützellinden getragen wird. Seit Bestehen des Autohofes habe sich das Müllaufkommen deutlich gesteigert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Asboe die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Mittwoch, 19.05.2010 um 20:00 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 10.05.2010, 8:00 Uhr.

gez.

Jörg Asboe
Ortsvorsteher



Sandra Walther
Schriftführerin